

RiverMap erleichtert die Tourenplanung

Hydrologische Daten, welche Auskunft geben über den Pegelstand von Flüssen, sind schon seit vielen Jahren via Internet verfügbar. Unter www.rivermap.ch sind sie jetzt anschaulich mit einer Karte verknüpft.

Wer zum Paddeln nicht aufs Geratewohl an einen Fluss fahren, sondern sich im Voraus über den Pegelstand oder die Abflussmenge informieren möchte, kann dies schon lange via Internet tun. Bekannt ist zum Beispiel der Pegeldienst des Schweizerischen Kanu-Verbands (www.swisscanoe.ch > Breitensport > Pegelstand > Aktuelle) oder die hydrologischen Daten des Bundesamts für Umwelt (www.hydrodaten.admin.ch), die seit 2002 auch per SMS abgerufen werden können.

Kartografische Darstellung

Sehr viel anschaulicher ist jedoch die Darstellung unter www.rivermap.ch: Der Kanufahrer Mischa Leber hat hier die Hydrodaten des Bundesamts für Umwelt verknüpft mit Karten von Google Maps. So erhält man auf einen Blick die Wasserstandssituation einer Gegend.

Farbige Linien zeigen die unterschiedlichen Wassermengen auf den üblicherweise befahrenen Strecken an:

- Schwarze Linien: zu wenig Wasser
- Blaue und grüne Linien: Niedrigwasser

- Gelbe und orange Linien: Mittelwasser
- Rote und violette Linien: Hochwasser
- Weisse Linien: Strecken ohne Bewertung.
- Graue Linien: Messwert ist älter als 25 Stunden

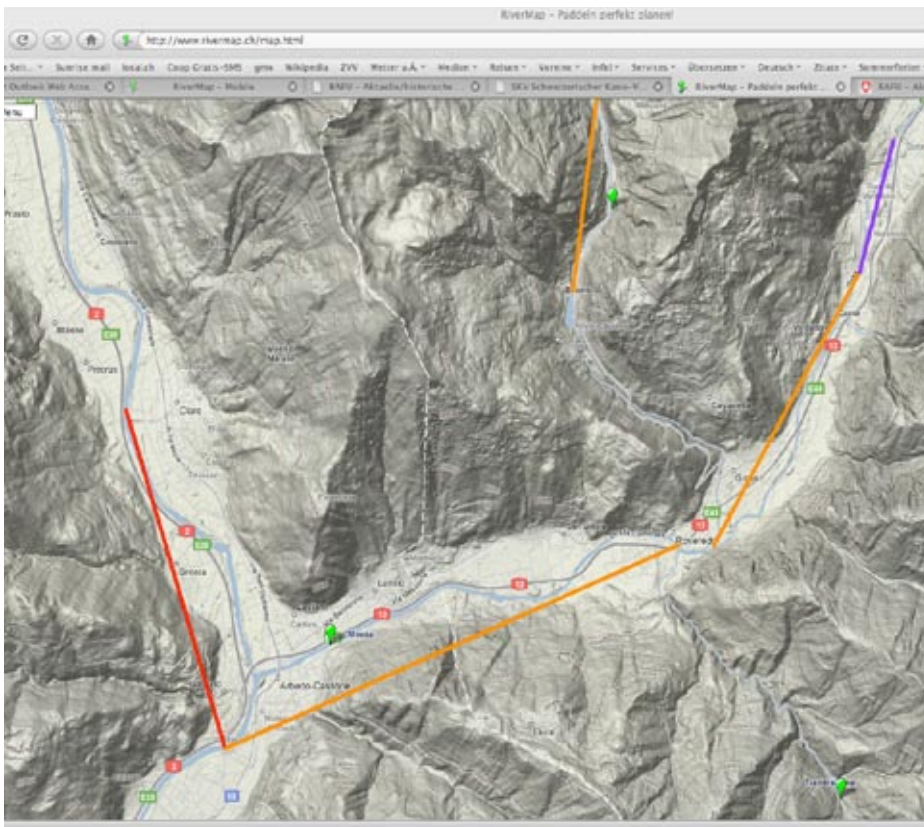
Mit einem Klick auf eine Linie erhält man zudem Angaben über den Wildwasser-Schwierigkeitsgrad der Strecke und die Einteilung in Niedrig-, Mittel- und Hochwasser für diesen Abschnitt.

Farbige Marker («Ballone») markieren die Messstationen und die Änderung der dortigen Abflussmenge in den letzten 24 Stunden:

- Grüner Marker: Zunahme
- Roter Marker: Abnahme
- Blauer Marker: keine Änderung
- Hellblauer Marker: keine Aussage möglich, oder die Angabe fehlt

RiverMap ist professionell aufgebaut, gut erklärt und leicht zu bedienen. Die Website bietet unter www.rivermap.ch/mobile auch kurz gefasste Infos für unterwegs, abrufbar über ein Mobiltelefon mit Internetzugang.

Wasserstandssituation am 24. Mai 2009 im Misox: Die Moesa hat zwischen Sorte und Cama markantes Hochwasser, ab Cama bis Bellinzona höheres Mittelwasser. Der Ticino weist zwischen Claro und Bellinzona ebenfalls Hochwasser auf. (Farbige Darstellung nur in der Internetversion der «Welle» unter www.paddeln.ch > Verein > Vereinszeitung)



Eigene Beurteilung massgebend

Wie bei jedem Flussführer sind die Angaben zur Befahrbarkeit subjektiv. Jeder Kanufahrer muss daher selbst entscheiden, ob er die jeweilige Strecke befahren kann. Einzu beziehen ist dabei nicht nur der Wasserstand, sondern ebenso das eigene Können, die persönliche Verfassung und die Gruppenzusammensetzung. Ein wertvolles Tool ist RiverMap aber in jedem Fall.

Alexander Jacobi



Beispiel für ein Info-Fenster zu einem Flussabschnitt (hier: Sorte-Cama) mit Angabe des momentanen Abflusses an der Messstelle Lumino sowie Niedrig-, Mittel- und Hochwassermengen.

Beispiel für ein Info-Fenster zu einer Messstation (hier die Moesa bei Lumino).

